

Regionalliga Damen Nord

SV Friedrichsgabe II : TSV Schwarzenbek
Sonntag, 03.12.2023, 11:00 Uhr

Breyer tütet den Sieg für den TSV Schwarzenbek ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV Schwarzenbek am Sonntagvormittag in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (14:23 Sätze) in der Regionalliga Damen Nord Partie gegen den SV Friedrichsgabe II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Laura die Schweiz, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Fernholz / Wonschik beim 0:3 gegen ihre Kontrahentinnen Weber / Stoffregen. Ludwig / die Schweiz bekamen es nun mit Pfeifer / Breyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ludwig / die Schweiz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Carina Ludwig bekam ihre Gegnerin Mille Lyngsoe Stoffregen wiederum beim klaren 7:11, 9:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Beim 3:0 gegen Michelle Weber fand Jana Fernholz dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Laura die Schweiz bekam es nun mit Lenara Breyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Laura die Schweiz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stella Lin Wonschik bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sophie Pfeifer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Carina Ludwig die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Michelle Weber abgab und eine Niederlage kassierte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jana Fernholz die Begegnung mit 1:3 gegen Mille Lyngsoe Stoffregen abgab und eine Niederlage kassierte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Stoffregen nun 12 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Laura die Schweiz wehrte eine 1:0 Satzführung von Sophie Pfeifer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lenara Breyer wurden im Anschluss Stella Lin Wonschik dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege und 8 Niederlagen für Breyer aus. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Schwarzenbek verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Friedrichsgabe II am 14.01.2024 gegen Hannover 96 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.01.2024 gegen den SV Emmerke mitnehmen.

Statistik:

SV Friedrichsgabe II

Doppel: Fernholz / Wonschik 0:1, Ludwig / Schweiz 1:0

Einzel: C. Ludwig 0:2, J. Fernholz 1:1, L. Schweiz 2:0, S. Wonschik 0:2

TSV Schwarzenbek

Doppel: Weber / Stoffregen 1:0, Pfeifer / Breyer 0:1

Einzel: M. Weber 1:1, M. Stoffregen 2:0, S. Pfeifer 1:1, L. Breyer 1:1

